

Grossaufgebot wegen Brand

HORGEN Ein Turnhallendach in Horgen hat gestern gebrannt. Betroffen war die Stiftung Humanitas für behinderte Menschen. Es gab ein Grossaufgebot von Sanität, verletzt wurde niemand.

Ein Handwerker meldete gestern um 16.45 Uhr, dass das Dach einer Turnhalle an der Reithystrasse brenne. Die Feuerwehr rückte sofort aus und konnte den Brand rasch eindämmen. Insbesondere konnte sie verhindern, dass das Feuer auf ein angebautes Gebäude übergriff, wie die Kantonspolizei Zürich mitteilte.

Verletzt wurde beim Brand niemand. Den Sachschaden kann die Kantonspolizei noch nicht beziffern. Er sei aber hoch und dürfte 100 000 Franken übersteigen.

Arbeiten waren im Gange

Weshalb es auf dem Dach angefangen hat zu brennen, ist noch unklar. Spezialisten des Brandermittlungsdienstes und der Kantonspolizei Zürich würden die Brandursache untersuchen. Brandstiftung könne ausgeschlossen werden. Auf dem Dach der Turnhalle waren Arbeiten im Gange, wie die Kantonspolizei bestätigt. Ob das Feuer mit diesen im Zusammenhang stehe, ist aber offen.

Betroffen vom Feuer sind eine Heilpädagogische Schule und die Stiftung Humanitas. Die Schule ist wegen der Sommerferien geschlossen. Die Turnhalle stand bei Brandausbruch leer. Nicht so die Stiftung Humanitas, die an die Turnhalle angebaut ist. Sie beschäftigt und begleitet erwachsene Menschen mit Behinderung. An der Reithystrasse, wo es brannte, betreibt sie Ateliers und begleitete Wohngruppen. Es habe aber niemand evakuiert werden müssen, heisst es bei der Medienstelle der Kantonspolizei Zürich.

Vorsorglich seien die Sanitäten des See-Spitals Horgen und des Spitals Lachen an die Brandstelle gefahren, heisst es in der Mitteilung weiter. Neben der Kantonspolizei Zürich seien die Feuerwehren Horgen-Hirzel und Kilchberg/Rüschlikon im Einsatz gestanden. Daniela Haag

